

B1 Anton Jaekel

Tagesordnungspunkt: 3.3.1.3.1.2 Europawahlkampfteam (Offene Plätze)

Angaben

Alter: 24
Geschlecht: männlich
Wohnort: Osnabrück

Individuelle PDF-Bewerbung

Liebe Grenzenüberwinder*innen, liebe Gerechtigkeitsbegeisterte, liebe Klimabewegte, liebe Aktivist*innen!

„Europa – sehr, sehr geil!“ – dieser Slogan war früher oft zu hören und ist es auch heute noch. Was dieser Satz nebenbei wegwischt: Die EU ist nach rechts gerückt und verfolgt eine immer neoliberalere Politik. Sie lässt Menschen im Mittelmeer ertrinken, die Spaltung zwischen Arm und Reich hat europaweit zugenommen und die Folgen der Klimakrise werden überall immer offensichtlicher. Gehandelt wird aber nicht. Europa war noch nie „sehr, sehr geil“. Doch die supranationale Idee hinter der EU ist zu gut, um sich gegen sie zu stellen.

Ich habe richtig Lust mit euch für eine bessere Welt zu streiten. Konkret: Ich möchte mit euch für die Vision eines offenen, solidarischen und ökologischen Europas streiten! Es geht darum, den reaktionären und konservativen Kräften eine kritisch-positive Idee entgegenzustellen. Und was eignet sich da besser als eine Kampagne zur Wahl des EU-Parlaments, einem Hassobjekt der Rechten?

Themen verknüpfen und über den Tellerrand hinaus denken!

Eine ambitionierte Klima- und Umweltpolitik und internationale Zusammenarbeit progressiver Gruppen führten mich zur GRÜNEN JUGEND, und damit auch zu gesellschaftlichen, internationalen Kämpfen. Allerdings können wir diese nur gewinnen, wenn wir ökologische und soziale Kämpfe zusammendenken. Gleichzeitig müssen aufgrund von Klimakrise und Ausbeutung immer mehr Menschen weltweit ihr Zuhause verlassen – woran die EU massive Mitverantwortung trägt. Und was macht die EU? Sie im Mittelmehr ertrinken lassen.

In der Europawahlkampagne müssen wir diese Aspekte zusammendenken und in den Kontext des Kampfs gegen den Rechtsruck stellen. Dabei ist auch klar: Wir können diese Kämpfe nicht alleine gewinnen. Es gibt zahlreiche junggrüne Verbände in Europa mit denen wir zusammenstreiten müssen. Nationalstaatliche Gedankenkonstrukte sind Teil des Problems. Der Europawahlkampf bietet Ansatzpunkte, diese gemeinsam zu überwinden.

Raus auf die Straße, rein in die Köpfe!

Im letzten Bundestagswahlkampf haben wir eine neue Form der Kampagnenarbeit ausprobiert: Dezentral, themenspezifisch und mit einer stärkeren Einbindung von Ortsgruppen und Landesverbänden. Ich möchte diese Form der Kampagne mit euch fortführen und weiterentwickeln. Vor allem möchte ich die drei Schwerpunkte Flucht und Asyl, Soziales und Ökologie intensiver miteinander verknüpfen. Gleichzeitig müssen sie auch stärker in den Hauptschwerpunkt, den Kampf gegen den Rechtsruck, eingebunden werden. Alle Errungenschaften in diesen Bereichen werden durch den Rechtsruck bedroht. Der Kampf gegen den Rechtsruck muss als verbindendes Element stärker als in der Bundestagswahl hervorgehoben werden.

Seit 2010 bin ich Mitglied der GRÜNEN JUGEND. Seitdem konnte ich viele Kampagnen begleiten und mitorganisieren – sei es die Europawahlkampagne 2014, die Kampagnen zur Klimakonferenz in Paris, die Bundestagswahlkampagne und mehr. In dieser Zeit konnte ich die Welt zumindest ein wenig verändern, ob auf lokaler, nationaler oder internationaler Ebene. Diese vielfältigen Erfahrungen möchte ich in das Wahlkampfteam einbringen. Und daher bitte ich um euer Vertrauen.

Lasst uns einen Wahlkampf organisieren, der Lust auf eine Veränderung Europas macht!

Liebe Grüße,
Euer Anton!



Anton Jaekel

24 Jahre alt

Studiert „Demokratisches Regieren und Zivilgesellschaft“ in Osnabrück

Ein bisschen Grünes...

- 10/2015 – 10/2017: Beisitzer im Bundesvorstand und Internationaler Sekretär
- 1/2015 – 12/2015: Koordinator von FYEGs UN-Klimadelegation 2015
- 12/2014 – 02/2016: Teil von FYEGs Klimakampagnenteam
- 3/2013-10/2015: Koordinationsteam Fafo Öko
- 2/2013 - 10/2015: Mitglied der Internationalen Koordination
- 12/2013 - 5/2014: Teil des Europawahlkampfteams der GRÜNEN JUGEND

...und etwas Anderes...

- 08/2018 – 10/2018: Campaigner bei der AG Schacht Konrad e.V.
- 07/2011 – 11/2017: Leitung und Teil mehrerer Delegationen zu UN-Klimaverhandlungen
- 12/2015 – 10/2017: Vorstand im Deutschen Nationalkomitee für Internationale Jugendarbeit

...und was ich mag

Sonnenaufgänge nach langen Nächten; Campen und Aktionen mit vielen Leuten; Träumereien, Diskussionen und Gesellschaftskritik; Tanzen und leckeres Essen.

E-Mail: anton.jaekel@gruene-jugend.de

Twitter: @anton_jaekl

B2 Cassandra Hackenberg

Tagesordnungspunkt: 3.3.1.3.1.1 Europawahlkampfteam (FIT-Plätze)

Foto



Angaben

Alter: 17
Geschlecht: weiblich
Wohnort: Würzburg

Individuelle PDF-Bewerbung

Liebe Menschen!

Ganz nüchtern betrachtet ist der größte Grund, warum wir unsere heutige Zeit nicht mit den frühen 1930ern vergleichen können die Tatsache, dass die USA bereits fest in den Händen der rechten Sprache, Politik und gesellschaftlicher Macht sind; so haben die demokratischen Staaten der Welt ihren symbolischen Kopf verloren. Angesichts erstarkender internationaler Akteure und Ideen, welche die Würde des Menschen als unnötigen Stolperstein betrachten, ist es brandgefährlich und illusorisch, die Handlungsmöglichkeiten einzelner Individualstaaten und -nationen als ausreichenden Schutz anzusehen.

Europäer aller Länder vereinigt euch

Viele bezeichnen es als unmöglich, naiv oder utopisch, aber es ist schlichtweg unsere letzte realpolitische Möglichkeit geworden. Europa muss eine gemeinsame föderale Einheit werden und als solche handeln. Der Moment könnte nicht dringlicher und besser sein, die Vereinigten Staaten von Europa aus den Archiven der Zeitgeschichte zu erwecken. Eine gemeinsame Steuerzone; die lückenlos Steuerschlupflöcher schließt und sich nicht von kapitalistischen Großspielern einschüchtern lässt, eine gemeinsame ökologische Gemeinschaft; welche das Übereinkommen von Paris in die Mitte aller Politik holt und der Weltgemeinschaft die Vorteile grüner Infrastruktur nahe bringt, eine Verteidigungseinheit; welche den digitalen Raum als die Achillesferse der Demokratie erkennt und sich zielgerichtet vor ihn stellt, eine soziale Allianz; welche den von den neoliberalen Kräften erdrückten Regionen Europas die Hand reicht und den Menschen den wahren Wert des aufgeklärten Europas und der Menschenwürde aller demonstriert.

En marche – Wir jetzt auch!

Unsere Zeit zum Handeln ist auch gekommen, weil in der Frage um die Zukunft Europas andere bereits aufgestanden sind und die Zügel in die Hand genommen haben. Emmanuel Macron hat mit einem nie zuvor gesehenen Eurozentrismus den Wahlkampf in Frankreich geführt und hat die offenen Türen in alle Bereiche der Politik eingerannt, aber seine Politik seither trägt einen bitteren Beigeschmack, der nur vermuten lässt, wie unwichtig Umwelt und soziale Gerechtigkeit der En Marche!-Bewegung sind. An der Spitze der pro-europäischen Bewegung marschieren Köpfe, für die die europäische Forderung nicht mehr ist als die ersten beiden Silben und von Freihandelsabkommen eingesetzte, rechtsstaatzerstörende Wirtschaftsschiedsgerichte. Müssen wir uns über Anti-Europäer wundern, wenn Europa gleichzusetzen ist mit Kapitalismus und Wirtschaftsopportunismus? Erst wenn wir die Menschen an Europa als den Staat, der für sie da ist, heranzuführen, werden wir die Weichen für eine andere Zukunft als jene am Horizont stellen können. Dieser Wahlkampf wird unsere Antwort auf den französischen Impuls festlegen, er muss zwingend zeigen, dass wir nicht diesen zentralen Moment der Geschichte weiter verschlafen. Ich will mich dafür einsetzen, dass wir keinen Verteidigungswahlkampf gegen rechts, sondern einen Einigungskampf für Europa führen.

Eure Cassandra

B3 Johannes Wild

Tagesordnungspunkt: 3.3.1.3.1.2 Europawahlkampfteam (Offene Plätze)

Foto



Angaben

Alter: 17
Geschlecht: Männlich
Wohnort: Simmertal

Individuelle PDF-Bewerbung

BEWERBUNG FÜR DAS EUROPAAHLKAMPFTEAM

Liebe Grüne Jugend,

BREXIT, Seebrücke, En Marche. All diese Schlagworte setzen wir im Moment in Verbindung mit Europa. Der Brexit ist eine Belastungsprobe für Europa und gleichzeitig die Gefahr, dass Europa auseinanderbricht. Die Seebrücke, welche von vielen gefordert wird, um Geflüchtete vor dem Ertrinkungstod zu sichern, ist ebenfalls eine wichtige Angelegenheit. Man fordert eine schnelle Reaktion, doch auch hier müssen leider immer wieder Hürden überwunden werden. En Marche ist erfolgreich und mit Macron holte man sich frischen Wind nach Europa. Trotzdem gilt es heute immer noch Hürden zu überwinden, und Europa wieder einen vielfältigen, offenen, grenzenlosen und nationsfreien Zusammenschluss der Europäer zu machen.

Ein klares Europa bilden!

Es ist in der heutigen Zeit wichtiger denn je, sich als ein Europa gegen Trump, Erdogan und Konsorten zu stellen und klare Positionen zu beziehen. Europa zu einem Zusammenschluss aller Europäer machen, welches ökologisch, ökonomisch und sozial handelt. Wir brauchen ein Europa, dass kein Platz für Steuerhinterziehung, Hetze und Rassismus bietet und welches sich durch Offenheit, Vielfalt, Gemeinschaft und Zukunftsdenken auszeichnet. Klimaschutz, Demokratie, Gleichberechtigung, Infrastruktur, Umweltschutz und Soziales sollten Hauptthemen Europas sein und jeder einzelne Europäer soll die Möglichkeit bekommen dieses Europa mitzugestalten.

Europawahl – Was tun?

Der Fokus unseres Wahlkampfes sollte auf die Aufklärung gelegt werden, denn nicht jeder kann etwas mit dem Begriff Gleichberechtigung anfangen. Sowohl Alt als auch Jung sollten zum nachdenken angeregt werden und die Chance haben sich ihre eigene Meinung zu bilden und kritisch über Aussagen nachzudenken. Wir sollten versuchen alle mit einzubinden und allen die Chance geben, diese Neuheiten mitzugestalten. Außerdem sollten wir weiterhin zeigen, dass wir an die Zukunft denken! Unser Engagement und unsere Begeisterung soll auf alle überschwappen und alle mitreißen für ein starkes Europa zu kämpfen, indem man sich wohlfühlt und gerne ist.

Lasst uns gemeinsam eine starke Kampagne auf die Beine stellen, die einzigartig und grün ist!

Liebe Grüße
Johannes Wild



JOHANNES WILD

Alter: 17 Jahre alt,

LV: Rheinland-Pfalz, *KV:* Kreuznach

Hobbys: schwimmen, lesen, schreiben,
Theater spielen

Beruf: Schüler & Kellner

Email: johannes.wild@gj-rlp.de

Lebenslauf

- Geboren am 25.09.2001 in Kirn
- Schulausbildung seit 2012 bis voraussichtlich 2021 (Abitur).
- Rettungsschwimmer und Schwimmkurstainer bei der DLRG seit 2014
- Erstes Buch in 2015 veröffentlicht.
- Artikel im Nahelandjahrbuch und in der Rhein-Zeitung seit 2016.
- Zur Grünen Jugend 2017 gekommen.
- Task-Force in Rheinland-Pfalz bei der Bundestagswahl 2017.
- Chefredakteur der Trotzdem in Rheinland-Pfalz seit 2017.
- Frauen-, Inter-, Trans-, Genderpolitischer Sprecher in Rheinland-Pfalz 2017.
- Beirat in Rheinland-Pfalz seit 2017.
- Sprecher GJ Kreuznach seit 2017
- SPUNK-Redakteur seit 2018.
- Working Group „Gender and Inclusion“ FYEG seit 2018

B4 Daniel Gorin

Tagesordnungspunkt: 3.3.1.3.1.2 Europawahlkampfteam (Offene
Plätze)

Angaben

Alter: 17

Geschlecht: männlich

Wohnort: Bochum

Individuelle PDF-Bewerbung

Bewerbung für das Europawahlkampfteam

Liebe Freund*innen,

Die Zeit ist reif Kunstwerke zu erschaffen!

Kampagnen sind systematische Eingriffe in Politik, Gesellschaft und Marktgeschehen mit dem Ziel nachhaltiger Veränderung. Deswegen müssen wir solche effizient nutzen, um unsere Werte und Visionen den Leuten näherzubringen. Dabei sollten wir die Herausforderung annehmen, durch unsere Europawahlkampagne mehr Leute anzusprechen, auch außerhalb der „grünen Blase“.

Aber wie möchten wir Menschen von unserem politischen Programm überzeugen?

Durch Framing, Framing, Framing!

Denn das gezielte Verwenden von Sprache bestimmt unbewusst unser Denken sowie Handeln. Deshalb muss unser Fokus in der Überzeugungskraft unserer Standpunkte liegen. Zusätzlich müssen wir aber auch die Kampagne unserer politischen Gegner verstehen und diese Analyse in unsere Strategie mit einbeziehen, um dem etwas entgegenzusetzen. Zudem ist eine gutdurchdachte Mobilisierung der Landesverbände, Ortsgruppen und aller Mitglieder für die Wahlkampagne notwendig, damit unsere knappen Ressourcen einen effektiven Einsatz finden.

Let's Do It – Europa kann mehr!

Schließlich liegt die Zukunft Europas in unserer Hand und wir dürfen nicht zögern in Zeiten zu handeln, in denen der europäische Gedanke von Nationalist*innen, Protektionist*innen und Neo-Liberalen zerstört wird. Deswegen bin ich fest entschlossen für ein ökologisches, soziales und offenes Europa zu kämpfen, bei dem die Schuld für die Probleme der europäischen Union nicht auf Geflüchtete, Feminist*innen, Linke oder andere Gruppen geschoben werden. Wir können nicht weiter zusehen wie eine menschenunwürdige Migrations- und Asylpolitik gemacht wird, die Verantwortung für die Klimakrise auf die leichte Schulter genommen wird und Populist*innen immer lauter gegen Europa wettern.

Campainging for Change!





Die Aufgabe, für den richtigen Kurs in Europa zu kämpfen, ist eine der größten Gelegenheiten für unsere Generation. Denn es reicht nicht nur mit der Europafahne zu wedeln und die Ode an die Freude zu singen. Wir müssen die Initiative ergreifen und für ein solidarisches und nachhaltiges Europa streiten. Ob online oder auf der Straße. Gemeinsam werden wir es schaffen die Anti-EU Propaganda all der National-Faschist *innen zu überwinden – denn Nationalismus muss raus aus den Köpfen! Und nur gemeinsam werden wir es schaffen die Wähler*innen zur Wahlurne zu bekommen, damit sie mit dem grünen Kugelschreiber das Kreuz für Solidarität, Weltoffenheit und Gerechtigkeit – sozial wie ökologisch – machen. Und zum Glück sind wir nicht auf uns allein gestellt, denn wir haben starke Bündnispartner, wie die „Seebrücke“, „Unteilbar“ oder „Ende Gelände“.

Deshalb bleibt mir zum Schluss nur zu sagen, dass ich ehrlich und mutig für unser Europa kämpfen will. Ich bin bereit meinen Teil zu einem erfolgreichen Europawahlkampf beizutragen, daher bitte ich um Eure Stimme für meine Wahl in das Europawahlkampfteam.





Freundschaft,
Daniel Gorin



Daniel Gorin

-  17 Jahre alt
-  Schüler
-  Basisgruppe Bochum
-  Klavier & Geige spielen

Schwerpunkte:

-  Europa und Globales
-  Menschenrechte
-  Klima und Umweltschutz
-  Wirtschaft und Soziales

PS: Wenn ihr fragen an mich habt, sprecht mich gerne auf dem BuKo an!

B6 Anna Peters

Tagesordnungspunkt: 3.3.6 Nachwahl einer* eines
stellvertretenden Länderratsdelegierten
(Offener Platz)

Angaben

Alter: 22

Geschlecht: weiblich

Wohnort: Heidelberg/ Kopenhagen

Selbstvorstellung

2019 wird ein entscheidendes Jahr werden. Im kommenden Europawahlkampf geht es darum, ob die EU für Humanität und Solidarität einsteht, ob sie die Klimakrise endlich wirklich bekämpfen will und in welche Richtung sich das Projekt Europa weiterentwickelt. Und auch darum, wie wir uns außerhalb von Europa für unsere Werte einsetzen können. Und ich weiß, dass wir das Heft in die Hand nehmen wollen und können und für unser Europa kämpfen werden.

Für die Partei wird die Zeit vor und nach der Europawahl fast so entscheidend sein wie der Wahlkampf bis dorthin. Auf dem nächsten Länderrat wird es nicht nur um die Europawahl selber gehen, sondern auch um unser Grundsatzprogramm und wo es mit der Partei hingehen soll, ein super spannende Zeit liegt also vor uns. Wir haben in den letzten Monaten gesehen: Junger, frischer Wind tut der Partei gut und kann helfen, sie für die Bevölkerung noch attraktiver aber auch verständlicher zu machen. Unsere jungen Visionen haben es mittlerweile in viele Landtage und auf die Europaliste geschafft. Lasst uns die Delegierten des Länderrats und die ganze Partei jetzt davon überzeugen, dass es an der Zeit ist klare Kante zu zeigen, gegen eine Abholzung des Hambis und die Zerstörung der umliegenden Döfer, gegen die Kriminalisierung von Seenotrettung und dass es genau jetzt an der Zeit ist, den Kohleausstieg einzuleiten! Wir wissen genau, nur ein klarer antifaschistischer, bunter und aufrichtiger Kurs, der sich klar gegen die verschiedensten Ungerechtigkeiten ausspricht gewinnt im Öffentlichen Diskurs. Als Grüne Jugend setzen wir uns für viele gute Sachen ein und wir wollen die Gesellschaft genau davon überzeugen und nicht andersrum!

Der Länderrat ist das höchste beschlussfassende Gremium zwischen den Bundesdelegiertenkonferenzen und gerade in diesem Europajahr genau der richtige Ort, um junggrüne Positionen in die Partei zu tragen. Das möchte ich gemeinsam mit den Hauptdelegierten tun. Ich würde mich freuen, wenn ihr mir die Möglichkeit dazu gebt, Feedback, Fragen oder Kritik? Meldet euch!

Herzlichst,

eure Anna

Individuelle PDF-Bewerbung

Bewerbung als Ersatzdelegierte für den Länderrat

2019 wird ein entscheidendes Jahr werden. Im kommenden Europawahlkampf geht es darum, ob die EU für Humanität und Solidarität einsteht, ob sie die Klimakrise endlich wirklich bekämpfen will und in welche Richtung sich das Projekt Europa weiterentwickelt. Und auch darum, wie wir uns außerhalb von Europa für unsere Werte einsetzen können. Und ich weiß, dass wir das Heft in die Hand nehmen wollen und können und für unser Europa kämpfen werden.

Für die Partei wird die Zeit vor und nach der Europawahl fast so entscheidend sein wie der Wahlkampf bis dorthin. Auf dem nächsten Länderrat wird es nicht nur um die Europawahl selber gehen, sondern auch um unser Grundsatzprogramm und wo es mit der Partei hingehen soll, ein super spannende Zeit liegt also vor uns. Wir haben in den letzten Monaten gesehen: Junger, frischer Wind tut der Partei gut und kann helfen, sie für die Bevölkerung noch attraktiver aber auch verständlicher zu machen. Unsere jungen Visionen haben es mittlerweile in viele Landtage und auf die Europaliste geschafft. Lasst uns die Delegierten des Länderrats und die ganze Partei jetzt davon überzeugen, dass es an der Zeit ist klare Kante zu zeigen, gegen eine Abholzung des Hambis und die Zerstörung der umliegenden Döfer, gegen die Kriminalisierung von Seenotrettung und dass es genau jetzt an der Zeit ist, den Kohleausstieg einzuleiten! Wir wissen genau, nur ein klarer antifaschistischer, bunter und aufrichtiger Kurs, der sich klar gegen die verschiedensten Ungerechtigkeiten ausspricht gewinnt im Öffentlichen Diskurs. Als Grüne Jugend setzen wir uns für viele gute Sachen ein und wir wollen die Gesellschaft genau davon überzeugen und nicht andersrum!

Der Länderrat ist das höchste beschlussfassende Gremium zwischen den Bundesdelegiertenkonferenzen und gerade in diesem Europajahr genau der richtige Ort, um junggrüne Positionen in die Partei zu tragen. Das möchte ich gemeinsam mit den Hauptdelegierten tun. Ich würde mich freuen, wenn ihr mir die Möglichkeit dazu gebt, Feedback, Fragen oder Kritik? Meldet euch!

Herzlichst,

eure Anna



ANNA PETERS

Alter: 22 Jahre

wohnt in: bis Dezember in Kopenhagen, dann wieder Berlin und Heidelberg

studiert: Politische Wissenschaft + VWL (Schwerpunkt Umweltökonomik)

junggrünes:

- seit **6 Jahren** Mitglied bei der GJ, seit 3 Jahren bei Bündnis 90/Die Grünen
- **seit Oktober 2015:** Mitglied in der IK (Delegierte für FYEG GAs 2016/2018 und d. EGP Council seit 2018 etc.)
- **seit April 2016:** Koordi des Fafo Öko
- **Mai – November 2017:** Delegierte für die UNFCCC + COP23 in Bonn für FYEG
- **seit Juli 2018:** Mitglied im „feminist committee“ von FYEG
- **August 2018:** Organisation des marrokanischen Jugendaustausches

Und sonst so:

- war 2011/12 ein Jahr in den USA und 2014/15 ein Jahr Freiwillige in Ecuador
- Liebt Musik, Tanzen und Sport
- engagiert bei „SIMA“, einer nachhaltigen Hochschulgruppe, Uni Kopenhagen

Sprachen:

- fließend Englisch, Französisch und Spanisch, ein bisschen Dänisch

Zu erreichen unter:

anna.peters@gruene-jugend.de
@annarpeters

B7 Cosima Pfannschmidt

Tagesordnungspunkt: 3.3.1.3.1.1 Europawahlkampfteam (FIT-Plätze)

Foto



Angaben

Alter: 22
Geschlecht: weiblich
Wohnort: München

Individuelle PDF-Bewerbung

BEWERBUNG FÜR DAS EUROPAWAHLKAMPFTEAM

Ihr Lieben,

Rechte und Faschist*innen sind überall in Europa auf dem Vormarsch: In Österreich werden Frauenhäusern die Gelder gekürzt um sie an Burschenschaften umzuverteilen. In Italien wird Seenotrettungsschiffen der Zugang zu Häfen versperrt und eine staatliche Registrierung von Sinti und Roma geplant. In Polen wird das Selbstbestimmungsrecht von Frauen angegriffen. Nicht zuletzt auch in Deutschland finden offene Hetzjagden auf Migrant*innen statt und die AfD ist im Bundestag, sowie in allen Landesparlamenten vertreten.

Höchste Zeit die Verhältnisse zum Tanzen zu bringen! Für einen Politikwechsel müssen wir für unsere Anliegen gesellschaftliche Mehrheiten schaffen. Im Europawahlkampf wollen wir besonders jungen Menschen zeigen, dass eine andere Welt möglich ist, dass gesellschaftliche Verhältnisse wandelbar sind und dass es sich lohnt für Utopien zu kämpfen. Wir wollen laut und deutlich zeigen, dass Umwelt- und Klimaschutz sofort und radikal angegangen werden muss, dass Grundrechte, wie das auf Asyl und Seenotrettung, nicht verhandelbar sind, dass junge Menschen in ganz Europa echte Zukunftschancen verdienen und natürlich auch, dass Feminismus uns alle angeht.

Um unsere Überzeugungen auch ins kleinste Dorf zu bringen und die Möglichkeiten unseres wachsenden Verbandes zu nutzen, müssen wir es schaffen, alle Ebenen einzubinden und vor allem die Ortsgruppen zu stärken. Dafür möchte ich gute Kommunikationsstrukturen aufbauen, coole und gut umsetzbare Aktionspakete kreieren und Konzepte für die methodische und inhaltliche Schulung aller Wahlkämpfer*innen ausarbeiten.

Ich freue mich auf einen tollen Wahlkampf mit euch und würde mich auch sehr über eure Unterstützung freuen!

Eure Cosima



Cosima Pfannschmidt

- 22 Jahre alt
- Wohnt in München
- Studiert Soziologie, Indologie und Psychologie
- Seit dem Sommer Trägerin eines Bachelors in VWL
- Freiwilligendienst in Indien 2014-2015
- In Italien, Schweden, Deutschland & Südkorea aufgewachsen

GRÜNE JUGEND

- Mitglied seit Januar 2017
- 2017-2018 im Vorstand der GRÜNE JUGEND München
- Koordinierende im FaFo Wirtschaft & Soziales seit 2017

B9 Jonas Kobinger

Tagesordnungspunkt: 3.3.1.3.1.2 Europawahlkampfteam (Offene
Plätze)

Angaben

Alter: 22

Geschlecht: männlich

Wohnort: München

Individuelle PDF-Bewerbung

Bewerbung für das Europawahlkampfteam

Liebe Mitstreiter*innen,
die großen Ziele, für die wir als Grüne Jugend gemeinsam kämpfen, nämlich eine nachhaltige und gerechte Welt, frei von Unterdrückung und vor allem ohne Grenzen, lassen sich nur mit Europa umsetzen. Deshalb müssen wir die Rechten und Autoritären Kräfte in Europa bekämpfen und für unsere Vision von Europa eintreten. Wir wollen Europa verändern.

Für ein linkes Europa

Im dem Europawahlkampf haben wir die Chance die Menschen von unserer Vision zu überzeugen. Wir wollen allen Menschen ein gutes Leben ermöglichen und dazu gehört gerade für junge Menschen eine Zukunftsperspektive zu haben. Die Austeritätspolitik muss enden, wir brauchen ein Europa der Solidarität.

Zusammen für eine bessere Welt

Die Kampagne soll junge Menschen davon überzeugen, dass es sich lohnt für eine bessere Welt zu kämpfen. Ungerechtigkeiten, Ausbeutung und Umweltzerstörung dürfen nicht einfach hingegenommen werden. Wir müssen gesellschaftliche Zwänge nicht akzeptieren, die Gesellschaft wurde von Menschen gemacht, also können Menschen sie auch ändern!

Wir haben dieses Jahr in Bayern eine großartige und erfolgreiche Landtagswahlkampagne auf die Beine gestellt. Als politische Geschäftsführung und Mitglied des Wahlkampfteam habe ich an der Konzeption und Umsetzung der Kampagne mitgearbeitet. Diese Erfahrung will ich in den Europawahlkampf einfließen lassen. Mir ist es ein großes Anliegen, alle Mitglieder im Wahlkampf anzusprechen. Denn letzten Endes hängt es an den Aktiven vor Ort, ob die Kampagne erfolgreich sein wird.

Dafür möchte ich mit euch kämpfen.

Jonas



Jonas Kobinger

Über mich:

Mein Name ist Jonas, ich bin 22 Jahre alt und studiere Informatik und Soziologie. Ich mag organisieren, Podcasts und kochen.

Engagement:

01.2017-01.2018
politische Geschäftsführung der GRÜNEN JUGEND München

Seit 10.2017
Koordinierender des FaFo Netzpolitik

11.2017-05.2018
Beisitzer im Landesvorstand der GRÜNEN JUGEND Bayern

Seit 05.2018
Politische Geschäftsführung der GRÜNEN JUGEND Bayern

Themen:

Innenpolitik
Netzpolitik und Freiheitsrechte
Antifaschismus

B10 Anne Steuernagel

Tagesordnungspunkt: 3.3.4.3.4.1 Freie Koordination (FIT-Platz)

Angaben

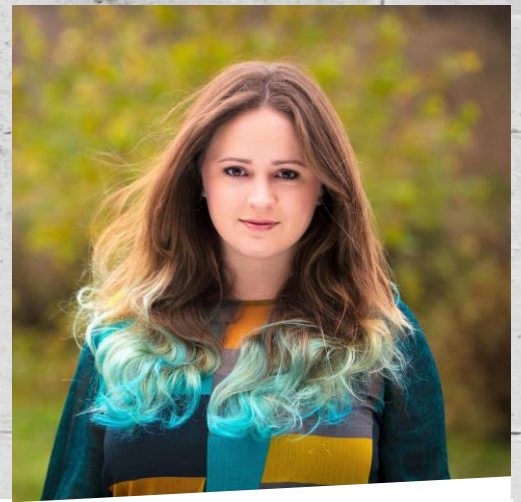
Alter: 24

Geschlecht: weiblich

Wohnort: München

Individuelle PDF-Bewerbung

BEWERBUNG ALS FREIE KOORDINATORIN **ANNE STEUERNAGEL**



Ihr Lieben,

vom Bundeskongress mit über 400 Menschen bis hin zum Workshop in der Ortsgruppe vor zehn Leuten – Bildungsarbeit gehört zu den wichtigsten Aufgaben der GRÜNEN JUGEND. Die letzten guten Wahlergebnisse, die hohen Umfragewerte und eine „grüne“ Stimmung in der Gesellschaft sorgen dafür, dass wir immer mehr junge Mitglieder bei der GJ willkommen heißen können. Umso wichtiger ist es, dass wir diese neuen Mitglieder gut einbinden, sie politisieren und ihnen aufzeigen, dass eine progressive Veränderung, eine andere Welt möglich ist!

Um das zu ermöglichen, möchte ich helfen, ein interessantes und durchdachtes Bildungsprogramm für die GJ auf die Beine zustellen. Nicht mehr jedes Fachforum sollte für sich Themen für Seminare festlegen, völlig losgelöst von anderen Bildungsveranstaltungen. Stattdessen möchte ich dabei unterstützen, einen Weg zu finden, Themen und Seminarangebote aufeinander abzustimmen, um so strategische Planung in die Bildung zu bringen.

Gleichzeitig müssen wir die Bildungsarbeit der GJ professionalisieren: Statt finanziell schlecht aufgestellten und unzureichend vorbereiteten Seminaren, will ich vermehrt auf mehr finanziellen Spielraum für weniger aber dafür größere und umso spannendere Veranstaltungen setzen. Dafür will ich eng mit zukünftigen Seminar-Prepteams zusammenarbeiten.

Nicht zu Letzt möchte ich mich dafür einsetzen, dass Skills und Methoden länger in der GJ verankert bleiben und nicht der hohen Fluktuation unter unseren Mitgliedern zum Opfer fallen. Deshalb würde es mich freuen, wenn ich als freie Koordinatorin weitergeben kann, was ich bei der Organisation von Seminaren, einer Brüsselfahrt, Bundeskongressen und Vorträgen gelernt habe.

Ich freue mich auf dem Bundeskongress über euer Vertrauen und eure Stimme.

Eure Anne

ÜBER MICH

Ich bin 24 Jahre alt, trinke mehr Kaffee als ich sollte, bin häufiger für die GRÜNE JUGEND im Flachland unterwegs, als beim Wandern in den Bergen. Außerdem studiere ich nebenbei VWL in München und mag Nashörner.

POLITISCHES

Beisitzerin im Bundesvorstand (2017-2018)

Beisitzerin im Landesvorstand der GJ Bayern (2017)

Schatzmeisterin der GJ München (2016-2017)

Koordinierende FaFo Europa & Globales (2016-2017)

Delegierte zum Länderrat von B'90/DIE GRÜNEN (seit 2018)


Mitglied bei B'90/DIE GRÜNEN & der GRÜNEN JUGEND (seit 2015)

MEINE THEMEN

Feminismus, Wirtschafts- & Sozialpolitik, Innenpolitik

 @MsTaxnail

 /MsTaxnail

 anne.steuernagel@gruene-jugend.de

B11 Laura Mai Ehrich

Tagesordnungspunkt: 3.3.4.3.4.1 Freie Koordination (FIT-Platz)

Angaben

Alter: 26

Geschlecht: weiblich

Wohnort: Bonn

Individuelle PDF-Bewerbung

Hallo liebe Leute,

Seit Jahren bewerben sich immer wieder nicht genug Leute für dieses Amt der Freien Koordination des Bildungsbeirats. Kaum jemand sonst weiß, was dieses Amt tut. Auch der Bildungsbeirat selbst hat vor Jahren schon diskutiert, ob die Freie Koordination nicht sogar überflüssig ist.

Dies ist einer der Gründe, weshalb unser Bildungsbeirat reformiert werden muss. Als Mitglied der AG Perspektiven habe ich mir mit anderen Gedanken gemacht, wie ein verändertes Bildungsgremium aussehen kann. Denn wir brauchen eine bessere Gremienstruktur, in der es keine überschüssigen Ämter und unklaren Zuständigkeiten wie diese mehr gibt.

Da ich die Bildungsarbeit der GJ über einige Jahre mitgestaltet habe, würde ich gern auf diesem Weg noch ein letztes Mal dem Bildungsbeirat in seiner voraussichtlich alten Form angehören. Ich möchte so seinen Veränderungsprozess über das nächste Jahr von innen mitbegleiten und unterstützen und bitte hierfür um Eure Stimme.

Mit besten Grüßen,

Laura



Laura Mai Ehrich

26 Jahre

Ortsgruppe Bonn

**Mitglied der AG
Perspektiven**

P.S.: Auch über dieses Präferenzwahlverfahren müssen wir im Verlauf des Perspektivenprozesses noch weiter nachdenken. Es spart zwar Zeit, bringt aber sonst viele Nachteile: Die Kandidierenden können sich nicht persönlich vorstellen, es sind keine spontanen Kandidaturen mehr möglich, und viele Menschen schreiben aufgrund mangelnder Übersicht auf dem Stimmzettel oft einfach 1-2-3-4-5-6. Ich freue mich deshalb, wenn ihr auch im nächsten halben Jahr mit euren Ideen und eurer Mithilfe der AG Perspektiven helft, unsere Gremien- und Ämterstruktur und die dazugehörigen Wahlverfahren zu verbessern.

B12 Patrick Haermeyer

Tagesordnungspunkt: 3.3.1.3.1.2 Europawahlkampfteam (Offene Plätze)

Foto



Angaben

Alter: 27
Geschlecht: männlich
Wohnort: Mannheim

Individuelle PDF-Bewerbung

BEWERBUNG AUF EINEN OFFENEN PLATZ IM EUROPAWAHLKAMPFTEAM

Für euch ins Europawahlkampfteam

Als ich 2014 zur GRÜNEN JUGEND gekommen bin, liefen gerade die Planungen für den Kommunal- und Europawahlkampf. Nachdem ich dort die ersten Wahlkampfverfahren gesammelt habe, hat mich die Begeisterung für Kampagnen und Wahlkämpfe seitdem nicht mehr losgelassen. Seit der letzten Europawahl war ich bei neun verschiedenen Landtagswahlen auf der Straße, habe den Mannheimer Landtags- und Bundestagswahlkampf verantwortet und habe zur Bundestagswahl die #weltändern Taskforce in Baden-Württemberg koordiniert. Dabei habe ich viele Ideen und Erfahrungen gesammelt, die ich im Europawahlkampfteam einbringen möchte.

Mein Antrieb

Die Europäische Union steht vor einer richtungsweisenden Wahl. Auf uns wird es ankommen gegen die Angriffe von Rechts nicht nur den status quo zu verteidigen, sondern für einen progressiven Aufbruch zu kämpfen. Denn in einer progressiven Europäischen Union liegt unsere Zukunft. Ich will im Europawahlkampfteam meinen Teil zu einem mitreißenden europäischen Wahlkampf leisten. Gemeinsam schaffen wir es die Menschen für ein soziales vereintes Europa zu begeistern! Als Mitglied der Internationalen Koordination und des Strategic Planning Committees von FYEG möchte ich auch das Bindeglied zur parallelen Kampagne unseres europäischen Dachverbandes sein, damit unsere Kampagne Teil einer europaweiten Aufbruchsstimmung werden kann!

Kampagne

Unsere #weltändern-Kampagne zur Bundestagswahl hat vor allem auf die Kraft unserer Ortsgruppen und Landesverbände gesetzt. Dadurch haben wir es geschafft, dass die GRÜNE JUGEND so flächendeckend präsent war, wie noch nie. Diesen Weg will ich weitergehen und an einer dezentralen Kampagne arbeiten. Da zeitgleich mit der Europawahl auch die Bürgerschaftswahl in Bremen und Kommunalwahlen in vielen Bundesländern stattfinden, möchte ich dafür sorgen, dass auch diese besonderen Gelegenheiten in der Kampagne beachtet werden.

Wenn ihr Fragen an mich habt, kontaktiert mich über die angegebenen Kontaktmöglichkeiten oder sprecht mich auf dem BuKo einfach direkt an.

Stachelige internationale Grüße,
Patrick



PATRICK HAERMAYER

Über mich

geboren in Köln

27 Jahre alt

Abitur in Ettlingen

Jura-Studium in Frankfurt am Main und Heidelberg

Hobbies: Floorball, Kochen, Fotografie

Schwerpunkthemen

Europa & Internationales, Demokratie, Ökologie und Netzpolitik

Junggrünes

Seit 2014 Mitglied der Grünen Jugend

06/2014-09/2014 Pressesprecher der GJ Mannheim

09/2014-10/2017 Schatzmeister der GJ Mannheim

10/2017-10/2018 Sprecher der GJ Mannheim

03/2016-05/2017 Beisitzer

im Landesvorstand der GJ Baden-Württemberg

03/2016-04/2018 GJ Delegierter in die BAG Tierschutzpolitik

2017 Koordinator #weltändern TaskForce Baden-Württemberg

seit 04/2018 Mitglied der Internationalen Koordination der GRÜNEN JUGEND

seit 07/2018 Mitglied Strategic Planning Committees of FYEG

✍️ THREEEMA-ID: 2VN3KMR6

✉️ PATRICK.HAERMAYER@GRUENE-JUGEND.DE

📘 FB.COM/PATRICK.HAE

🐦 @ITSPATRICKH

📷 ITSPATRICKH

B13 Clara Winkler

Tagesordnungspunkt: 3.3.3 Nachwahl der Internationalen
Koordination (FIT-Platz)

Foto



Angaben

Alter: 20
Geschlecht: weiblich
Wohnort: Erfurt

Selbstvorstellung

Liebe Freund*innen,

Viele haben in letzter Zeit von einer grünen Welle gesprochen. Denn nicht nur in Deutschland haben die Grünen bei den letzten Landtagswahlen ziemlich abgeräumt, auch in Belgien, Luxemburg und anderen Ländern hat die grüne Bewegung sehr viel Zulauf bekommen. Das ist sehr wichtig, denn wir sind eine globale Bewegung und müssen auch als solche arbeiten, um für unsere Ziele einzustehen und sie zu erreichen.

Die Grüne Jugend in diesem globalen Bündnis zu positionieren und zu vernetzen – diesem Ziel habe ich meinen grünen Aktivismus verschrieben. Das bedeutet für mich, auch die regionalen Auswirkungen der aktuellen Klimapolitik auf die Straße zu tragen und auch kleinen Bewegungen in Europa und auf der Welt die

Unterstützung bestmöglich zu unterstützen. Denn wir als Grüne in Deutschland haben das Privileg, - auch wenn es uns manchmal nicht so vorkommt – im internationalen Vergleich eine wirkliche große Organisation zu sein. Ich habe schon viel Erfahrung und Kontakte in der internationalen Koordinations- und Vernetzungsarbeit, z.B. engagiere ich mich in Jugendbildung mit Erasmus+ und dem strukturierten Dialog für Europa. Zusätzlich bin ich bei der Federation of Young European Greens in der Working Group „Food System and Animal Rights“. Ich würde mich sehr freuen, meine Kenntnisse in die Arbeit der Grünen Jugend einfließen zu lassen und sie so optimal mit den anderen grünen Organisationen zu verknüpfen.

Ich hoffe auch eure Unterstützung. Lasst uns diese grüne Welle gemeinsam immer größer werden lassen, um für eine klimagerechte Welt zu kämpfen!

Eure Clara

Individuelle PDF-Bewerbung

Bewerbung für die Internationale Koordination

Liebe Freund*innen,

Viele haben in letzter Zeit von einer grünen Welle gesprochen. Denn nicht nur in Deutschland haben die Grünen bei den letzten Landtagswahlen ziemlich abgeräumt, auch in Belgien, Luxemburg und anderen Ländern hat die grüne Bewegung sehr viel Zulauf bekommen. Das ist sehr wichtig, denn wir sind eine globale Bewegung und müssen auch als solche arbeiten, um für unsere Ziele einzustehen und sie zu erreichen.

Die Grüne Jugend in diesem globalen Bündnis zu positionieren und zu vernetzen – diesem Ziel habe ich meinen grünen Aktivismus verschrieben. Das bedeutet für mich, auch die regionalen Auswirkungen der aktuellen Klimapolitik auf die Straße zu tragen und auch kleinen Bewegungen in Europa und auf der Welt die Unterstützung bestmöglich zu unterstützen. Denn wir als Grüne in Deutschland haben das Privileg, – auch wenn es uns manchmal nicht so vorkommt – im internationalen Vergleich eine wirkliche große Organisation zu sein. Ich habe schon viel Erfahrung und Kontakte in der internationalen Koordinations- und Vernetzungsarbeit, z.B. engagiere ich mich in Jugendbildung mit Erasmus+ und dem strukturierten Dialog für Europa. Zusätzlich bin ich bei der Federation of Young European Greens in der Working Group „Food System and Animal Rights“. Ich würde mich sehr freuen, meine Kenntnisse in die Arbeit der Grünen Jugend einfließen zu lassen und sie so optimal mit den anderen grünen Organisationen zu verknüpfen.

Ich hoffe auch eure Unterstützung. Lasst uns diese grüne Welle gemeinsam immer größer werden lassen, um für eine klimagerechte Welt zu kämpfen!

Eure Clara



Clara Winkler

- 20 Jahre alt
- Studium: Internationale Beziehungen
- Liebt Reisen, Klettern und Yoga
- Sprecherin der Grünen Jugend Erfurt

B14 Florian Zielmann

Tagesordnungspunkt: 3.3.2 Nachwahl der SPUNK-Redaktion
(Offener Platz)

Angaben

Alter: 17

Geschlecht: männlich

Wohnort: Augsburg

Individuelle PDF-Bewerbung

Bewerbung für die SPUNK-REDAKTION



POLITISCHES

seit 2016/7: Mitglied in der GRÜNEN JUGEND

seit 2017/3: Mitglied in BÜNDNIS 90/Die Grünen

2017/5 bis 2018/4: Sprecher der GRÜNEN JUGEND AUGSBURG

ÜBER MICH

17 Jahre alt

gehe in die 11.Klasse der FOS Augsburg

sonst spiele ich Trompete in einem Jugendorchester und gehe gerne Wandern

und wohne in Augsburg

Name: Florian Zielmann

Liebe Freund*innen,

ich könnte mir für den Spunk eine Vorstellungssreihe über die Kreisverbände vorstellen. Bei der sich jeder Kreisverband (oder eine Auswahl) vorstellen kann mit der Anzahl der Aktiven und was alles z.B. im letzten Monat organisiert wurde. Denn ich habe inzwischen mitbekommen wie unterschiedlich Kreisverbände sein können und durch eine Vorstellungssreihe könnten die anderen Kreisverbände sehen welche Aktionen wo gemacht wurden sowie was ein Kreisverband in einer ähnlichen Größe wie der Eigene leistet. Vor allem in kleinen Kreisverbänden, die teilweise erst neu gegründet wurden, sind sich oft Leute, die erst seit kurzem in der GJ sind und gleich in den Kreisvorstand gewählt wurden, unsicher was mensch alles organisieren kann und wie viel etwa umsetzbar ist bei einer kleinen Anzahl an Aktiven. Das war auch bei mir so und im Frühjahr 2017 gab es in meinem Kreisverband neben dem Vorstand fast keine Aktiven.

Es gibt vor allem wenig junggrüne Kreisverbände im ländlichen Raum. Doch vor allem im ländlichen Raum fühlen sich Nazis am Wohlsten. Ich bin mir sicher, dass ein selbstbewusster und stacheliger GJ-Kreisverband (auch, wenn er klein ist und erst gegründet wurde) die Nazis am Meisten nervt.

Ich würde mich freuen, wenn ihr mir eure Stimme geben würdet.

Flo

B15 Daniela Ehlers

Tagesordnungspunkt: 3.3.1.3.1.1 Europawahlkampfteam (FIT-
Plätze)

Angaben

Alter: 26

Geschlecht: weiblich

Wohnort: Berlin Lichtenberg

Individuelle PDF-Bewerbung

Bewerbung für das Europawahlkampfteam von Daniela Ehlers

Liebe Freund*innen,

Die vor uns liegende Europawahl ist eine Wahl bei der es um die Frage geht: Wie sieht das Europa, wie die Europäische Union der Zukunft aus, in welchem Europa, in welcher Welt wollen wir leben?

Rechte Kräfte sind in den letzten Jahren in der gesamten Europäischen Union erstarkt. Sie haben es im letzten EU-Parlament erstmals hinbekommen eine gemeinsame breite Fraktion zu bilden und werden dies voraussichtlich nach dem 26.5.2019 noch stärker können. Dies stellt nicht nur grundlegend die ganze europäische Einigung in Frage sondern auch unser aller Freiheiten. Die Fragen lauten nicht mehr primär wie wir die erkämpften Rechte zum Beispiel für Frauen ausweiten können. Wie wir zu einer feministischen Gesellschaft gelangen, das Patriarchat zerschlagen, Frauen mindestens die Hälfte der Macht zuzugestehen und anzuerkennen das Frauen in allen Bereichen gleichberechtigt sind wird in von Rechts dominierten Debatten nicht mehr das worüber wir reden. Die feministischen Kämpfe gegen Rechts drehen sich aktuell auch darum das Frauenbild der 50er Jahre zurückzudrängen, klar zu machen, dass es Frauenrollen jenseits der Hausfrau und Mutter gibt, Abtreibungen keine Morde sind und dass Feminismus kein Hexenwerk ist. Der Rechtsruck greift dabei auch eigentliche Selbstverständlichkeiten an. Nur WIR entscheiden wen, wie und wieviele Menschen wir lieben oder mit wem wir Sex haben.

Der Rechtsruck in ganz Europa führt nicht nur bei Regierungen mit Beteiligung von Faschisten dazu das Menschenrechte in Europa all zu oft nichtmehr für Geflüchtete Menschen gelten.

Es ist mittlerweile 8 Jahre her, dass die damalige schwarz-gelbe Bundesregierung Abschiebungen nach Griechenland untersagt hat, weil die dortige Situation in den Geflüchtetenlagern das Adjektiv menschenwürdig nicht im Ansatz verdient haben. In den vergangenen 8 Jahren hat sich diese Situation nicht verbessert sondern ganz im Gegenteil, in ganz Europa sind die Standards im Umgang mit Geflüchteten stark runtergegangen während die Stacheldrahtmauern der Festung Europa immer höher wurden. Das Ideal, für das wir im nächsten Frühjahr auf die Straße gehen müssen ist ein grenzenloses Europa, nicht nur ein nach innen grenzenloses, sondern eben auch eines ohne Grenzen nach außen. Es muss für alle Menschen problemlos legal möglich sein nach Europa zu kommen. Die Herkunft darf nicht darüber entscheiden ob jemand das Anrecht auf ein lebenswertes Leben hat.



Politisches:
seit 2010 Mitglied bei der Grünen
Jugend und bei
Bündnis 90/ Die Grünen

- Seit 2011 Mitglied im
Bildungsbeirat der Grünen
Jugend
- 2011-2013 im Landesvorstand
Grüne Jugend Schleswig-Holstein
- 2012 im Wahlkampfteam der GJ
SH zur Landtagswahl
- 2011-2013 Kreisvorstand
B90/Die Grünen KV Hztg.
Lauenburg
- 2012-2013
Wahlkreismitarbeiterin von Arfst
Wagner (MdB)
- 2014 Mitglied im
Wahlkampfteam der GJ Berlin
zur Europawahl
- seit 2014 Mitglied der BAG
Demokratie & Recht
- 2015-2017 Sprecherin LAG
Demokratie & Recht in Berlin
- 2015-2016 Politische
Geschäftsführerin der Grünen
Jugend Berlin
- 2016 im Wahlkampfteam der GJ
Berlin zur
Abgeordnetenhauswahl
- 2016 Direktkandidatin im WK
Lichtenberg 1 zur AGH Wahl
- seit 2016 Bezirksverordnete in
der BVV Lichtenberg
- seit 2017 Geschäftsführerin im
KV Steglitz-Zehlendorf
B90/Grüne
- 2017 Wahlkampfmanagerin im
KV Steglitz Zehlendorf zur BTW
- seit 2017 Ersatzdelegierte zum
Bundesfrauenrat
- seit 2018 Sprecherin der
Berliner AG Aktiv gegen Rechts

In den vergangenen Jahren habe ich diverse Erfahrungen mit Wahlkämpfen auf den verschiedensten Ebenen sammeln dürfen und möchte diese Erfahrungen mit in die Entwicklung unseres junggrünen Wahlkampfes hineinbringen. Seit 2016 sitze ich in der Lichtenberger Bezirksverordnetenversammlung, dem Kommunalparlament. Aus dieser Arbeit bringe ich zum einen die Perspektive mit junge Menschen auch für kommunalpolitische Themen zu begeistern als auch die Erfahrung in ostdeutschen Politikverhältnissen junggrüne Themen voranzutreiben mit. Die Herausforderung im nächsten Jahr besteht darin auch dort Wahlkampf und Aktionen zu machen wo der Grünen Jugend auf der Straße nicht wohlwollend begegnet wird, wo Grüne nicht die stärkste oder zweitstärkste Partei sind sondern teilweise um die 5% Hürde zittern, wo wir beschimpft und bedroht werden und die AFD häufig die einzig sichtbare Partei ist. Sowohl bei der Europawahl als auch bei den parallel stattfindenden Kommunalwahlen u.a. in Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt, Sachsen, Thüringen und Brandenburg und den im Spätsommer und Herbst stattfindenden Landtagswahlen in Sachsen, Thüringen und Brandenburg geht es auch darum, dass es noch die Chance auf Mehrheiten jenseits von Rechtsaußen, jenseits der AFD gibt und wir nicht mit AFD Minister*innen aufwachen. Dafür müssen wir bereits im Europawahlkampf die Wurzeln legen, um klar zu machen: Es lohnt sich für eine andere, eine feministische, linke und progressive Gesellschaft und gegen Rechts zu kämpfen! Dafür müssen wir unsere Kampagne so aufbauen dass sie sowohl in Stuttgart, Erfurt, Niebüll, Frankfurt als auch in Drogen funktioniert .

Was junge Menschen an all diesen Orten eint ist es mit der Selbstverständlichkeit einer geeinten Europäischen Union ohne Grenzposten aufgewachsen zu sein. Einer EU die jahrelang vor allem gewachsen ist und in der es meist selbstverständlich war mehr Vor- als Nachteile aus einer Mitgliedschaft zu ziehen. Diese Selbstverständlichkeit ist nicht erst seit dem bevorstehenden Brexit für viele Menschen stark ins bröckeln geraten. Sie hat ihren Ursprung in der seit über 10 Jahren eigentlich dauerhaft anhaltenden Krise. Über die vermeintlichen Krisenlösungen ist die Solidarität innerhalb der EU verloren gegangen. Gerade durch den Rechtsruck der auch durch diese Dauerkrisen mit befördert wird und wurde muss uns klar sein: Wir brauchen wieder mehr Europa, mehr Solidarität und mehr Zusammenhalt! Aber auch dass wir ein besseres Europa brauchen und nicht nur ein stumpfes inhaltsleeres, abgefeiert mit der Ode an die Freude unter der Europaflagge. Wir müssen die EU weiterentwickeln hin zu einer solidarischen sozialen Gemeinschaft, die Lasten und Herausforderungen gleichmäßig verteilen, die noch demokratischer gestaltet ist, in dem das Europäische Parlament deutlich mehr Macht und Einfluss hat, ein feministisches Europa, ein Europa in dem Geflüchtete willkommen sind und in der alle jungen Menschen die selben Chancen auf ein lebenswertes Leben haben.

Als Grüne Jugend müssen wir dafür sorgen, dass bei allen Verteidigungskämpfen die großen Ziele nicht vernachlässigt werden oder als jugendliche Utopien abgetan werden, sondern als das Bild einer Welt für die wir kämpfen. Diesen Kampf möchte ich gemeinsam mit euch im Europawahlkampfteam auf die Straße tragen. Deshalb bitte ich euch um eure Stimme und euer Vertrauen.

B16 Sarah-Lee Heinrich

Tagesordnungspunkt: 3.3.1.3.1.1 Europawahlkampfteam (FIT-Plätze)

Foto



Angaben

Alter: 17
Geschlecht: weiblich
Wohnort: Unna

Individuelle PDF-Bewerbung

SARAH-LEE HEINRICH

BEWERBUNG FÜR DAS EUROPA-WAHLKAMPFTEAM

Liebe Leute,

Geflüchteten wird nicht nur die Einreise in die EU erschwert, Menschen sterben zu Tausenden, weil Europa seine Grenzen hochzieht. Auf der anderen Seite werden Seenotretter*innen kriminalisiert. Innerhalb der EU brodelt es, immer mehr Menschen wenden sich vom Europäischen Projekt ab und lassen sich auf die Politik von Rechten Parteien ein. Anstatt für eine solidarische Sozialpolitik zu streiten, entscheidet man sich für Deregulierung und Sparpolitik und gefährdet somit den europäischen Zusammenhalt und vor allem die Zukunft der jungen Generationen.

Doch während wir die Zustände der EU zurecht kritisieren, dürfen wir uns nicht in Pessimismus verlieren, sondern es als Auftrag wahrnehmen, selbst zu entscheiden, in welchem Europa wir leben wollen und dafür zu kämpfen! Wenn Nationaltümmelei zum Trend wird, müssen wir eine starke Stimme für eine Welt ohne Grenzen sein! Dafür braucht es einen schlagkräftigen Wahlkampf und genau diesen möchte ich mit euch erarbeiten und bewerbe mich deswegen für das Europawahlkampfteam der GRÜNEN JUGEND!

**„Wenn Nationaltümmelei zum
Trend wird, müssen wir eine
starke Stimme für eine Welt
ohne Grenzen sein!“**

Nur wenn wir es schaffen, für die Europäische Idee zu begeistern, werden die progressiven Kräfte gestärkt aus dieser Wahl gehen. Da hilft es nicht viel, wenn wir ausschließlich Prozente von anderen linken Parteien abwerben. Das heißt auch, dass unsere Zusammenarbeit nicht bei Grün-Nahen Organisationen enden darf. Lasst uns gemeinsam mit all jenen kämpfen, die unsere Vision eines solidarischen Europas teilen!



ÜBER MICH:

Ich bin 17 Jahre alt und gehe noch zur Schule. Wenn ich in meiner Freizeit nicht gerade das Weltgeschehen auf Twitter kommentiere oder Krokette esse, tanze ich leidenschaftlich gerne.

IN DER GRÜNEN JUGEND:

- Seit 2017 Sprecherin der GRÜNEN JUGEND Unna
- Seit 2018 Sprecherin der GRÜNEN JUGEND Ruhr

POLITISCHE SCHWERPUNKTE:

- Antirassismus,
- Europa und Globales,
- Sozialpolitik

KONTAKT:

- Twitter: @saarahnr
- Instagram: @xsarahleee
- Facebook: Sarah-Lee Heinrich
- Mail: heinrichsarah@gmx.de

SARAH-LEE HEINRICH

BEWERBUNG FÜR DAS EUROPA-WAHLKAMPFTEAM

Auf in die Offensive!

Wenn Abends in der ZDF-Talkshow über Europa geredet wird, bleibt es meist bei einem Plumpen „gut oder schlecht“. Wir müssen aber mehr schaffen! Wir dürfen uns nicht nur mit der Europafahne auf den Marktplatz stellen. Wir müssen deutlich machen, dass unsere Europafahne eine ist, die ziemlich grün für den Klimaschutz, ziemlich rot für Solidarität und ziemlich regenbogen für Vielfalt ist. Als GRÜNE JUGEND können wir im Wahlkampf dafür sorgen, dass endlich wieder darüber gestritten wird, wie ein besseres Europa aussehen kann. Mit euch will ich dafür sorgen, dass unsere Kampagne das schafft, was Pulse Of Europe leider nicht geschafft hat: Die unterschiedlichsten jungen Menschen für ein besseres, solidarisches, gemeinsames Europa erreichen! Dazu müssen wir Europa verteidigen, aber uns auch dem Status Quo der Kommission und der neoliberalen Mehrheit im Parlament entgegenstellen!

„Unsere Europafahne ist ziemlich grün für Klimaschutz, ziemlich rot für Solidarität und ziemlich regenbogen für Vielfalt!“

Ja zur Sozialunion!

Denn wir verbinden mit Europa nicht einfach nur „Währungsunion“ oder „Wirtschaftsunion“. Wir und so viele andere Menschen wollen Freiheit, Menschenrechte, Zusammenhalt. Das hat uns zuletzt auch das riesige Bündnis der Seebrücke gezeigt, das ein Europa der Menschenrechte und Solidarität eingefordert hat. In den Köpfen der Menschen ist Europa längst mehr, als viele Länder, die wirtschaftlich zusammenarbeiten. Die Europäische Union ist einst als Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl gegründet worden. Dass das nicht mehr zeitgemäß ist, hat uns nicht nur der Hambacher Forst gezeigt. Lasst uns unser Europa revolutionieren und aus einem Europa der Wirtschaft eines des sozialen Zusammenhalts machen. Ins Europawahlprogramm der Grünen haben wir schon eine Jobgarantie für junge Menschen, eine faire Vergütung von Praktika, Ausbildungen und Berufsanfänger*innen gebracht. Lasst uns jetzt auch für dieses soziale Europa begeistern!



**Ihr Lieben,
als ich mit 15 meine
Ortsgruppe in Unna
gegründet habe, war ich
davon begeistert junge
Menschen von einer
progressiven, linken Politik
zu überzeugen. Ich kann
euch nicht eine 10-Jahre-
Erfahrung aus allen Ämtern
anbieten. Aber meine
Leidenschaft für eine geile
Kampagne, die neue Leute
erreicht und zu uns bringt.
Dafür bitte ich um euer
Vertrauen!**

Eure Sarah-Lee

B17 Maurice Hansmeyer

Tagesordnungspunkt: 3.3.1.3.1.2 Europawahlkampfteam (Offene Plätze)

Angaben

Alter: 20
Geschlecht: männlich
Wohnort: Bergkamen/Lünen

Selbstvorstellung

-Verspätet eingereichte Bewerbung-

Individuelle PDF-Bewerbung

- **Bewerbung für das Europawahlkampfteam**



-
- ***Europa bedeutet Zukunft!***
-
- Auf der BDK in Leipzig wurde der Europawahlkampf eingeleitet. Ein Programm wurde verabschiedet, ein Liste gewählt und mit Sven und Ska ein super Spitzenduo gewählt. Die Botschaft war klar. *Europa bedeutet Zukunft!*
-
- Doch was für eine Zukunft wird das sein?
-
- Die Europäische Union umfasst 28 Mitgliedsstaaten. Grenzen gibt es zum Glück nur noch auf dem Papier. Doch Einigkeit untereinander? *Fehlanzeige!* Das wollen wir ändern. Auf der BDK in Leipzig hörte man ein Wort so oft wie kein anderes. **Solidarität.** Es bedeutet Zusammenhalt und genau das müssen wir in Europa tun. Es gibt politische Kräfte in Europa die genau das Gegenteil wollen. Sei es die AFD in Deutschland, Front National in Frankreich, Lega & 5 Sterne in Italien, die Pis Partei in Polen oder Viktor Orban und die FPÖ in Ungarn und Österreich. Rechtspopulistische Kräfte wachsen und werben für ein Europa des Stacheldrahtes und der Abschottung.
- Wir als Grüne Jugend müssen das verhindern. Denn es wäre Europas Untergang. Wir müssen im Wahlkampf ein Bollwerk gegen den Rechtsruck schaffen! Robert Habeck sagte: „Ein

Europa der Vaterländer ist kein Europa. Das ist die Zerstörung von Europa. Es stimmt vollkommen. Wir als Grüne Jugend müssen alles daran setzen, dass Europas Zukunft gerechter, sozialer, solidarischer, feministischer, vielfältiger und ökologischer wird! Unsere Europakampagne muss Hoffnung machen und die Angst und Hetze von Rechtsaußen verlieren lassen.

- ***Wir sind die Generation Zukunft!***
- Beim Brexit in Großbritannien ist etwas passiert. Der Brexit war eine Generationenwahl. Die alte Generation wählte für den Austritt Großbritanniens aus der EU. Die junge Generation wählte für den verbleib in der EU. Das Ergebnis war für viele von uns ein Schock. Yes! Britannien verlässt die Europäische Union.
-
- Was war geschehen?
-
- Die meisten jungen Menschen sind zuhause geblieben und waren nicht wählen. Die älteren Menschen sind wählen gegangen. Ein Handeln mit fatalen Folgen. Bei der Europawahl 2019 wird es ähnlich sein. Die Wähler*innen der rechtspopulistischen Parteien und Regierungen sind hauptsächlich ältere Menschen. Deshalb muss es unser größtes Ziel und Anliegen sein dafür zu sorgen, dass wir möglichst so viele junge Menschen wie möglich davon überzeugen wählen zu gehen. Denn nur so können wir einen Triumph des Bösen verhindern. Die junge Generation muss sich vereinen und gemeinsam für ihre Zukunft kämpfen. Deswegen lässt uns einen

optimistischen, impulsiven, kreativen, lauten und wirkungsvollen Wahlkampf absolvieren. Einen Wahlkampf der unsere Generation in ganz Deutschland und Europa vereint. Es liegt allein an uns, denn wer außer die Grüne Jugend wird antworten auf die Probleme der Zukunft haben? Wer außer wir wird den Rechtsruck verhindern können und wer außer wir vergisst die Umwelt nicht? Wir müssen Mut machen und Hoffnung geben. Ich bin davon überzeugt das wir es schaffen können.

- ***Kurz zu mir :***

-
- Ich heiße Maurice Hansmeyer, bin 20 Jahre alt und wohne in Bergkamen/Lünen. Momentan absolviere ich eine Ausbildung zum staatlich anerkannten Erzieher im Kindergarten. Ich bin momentan Sprecher der Grünen Jugend OV Lünen und im Vorstand der Grünen auf Stadt und Kreisebene.
-
- Warum kandidiere ich überhaupt?
-
- Dafür gibt es viele Gründe. Zum einen bin ich zu 100 Prozent überzeugter Politiker und vor allem Grüner und Europäer. Europa steckt in meinem Herzen und ich mache Politik mit Leidenschaft und Verstand. Mit 15 Jahren bin ich in die Politik gegangen. Der Grund war meine Überzeugung, dass junge Menschen eine Stimme in der Politik brauchen und die Ungerechtigkeit bekämpft werden muss.
- Seit einiger Zeit beobachte ich die politische Entwicklung in Deutschland, Europa und der Welt. Menschen in Chemnitz die Menschen mit Migrationshintergrund durch die Straßen jagen und Menschen die auf Pegida Demos fordern Geflüchtete im Mittelmeer ertrinken zu lassen. Bei diesen Bildern und Videos bekomme ich eine Gänsehaut. Es treibt mich um und es treibt mich an. Ich sehe verbrannte Erde in der Ukraine, Hass und Wut in den Gesichtern, Hitlergrüße auf offener Straße, Plastik in den Meeren, Menschen die voller Todesangst über das Mittelmeer

kommen und nach Hilfe rufen, Tierrechte, Frauenrechte, LGBTIQ-Rechte, Frauenrechte und Menschenrechte die immer häufiger mit Füßen getreten werden. Das kann ich nicht weiter hinnehmen. Ich bin bei den Grünen aus tiefster Überzeugung. Ich bin davon überzeugt, dass eine bessere Welt möglich ist. Wir müssen die Zukunft selbst in die Hand nehmen. Wir müssen im Wahlkampf denen eine Stimme geben die sonst nicht gehört werden. Den Tieren, den Pflanzen, den Minderheiten und den Menschen die alleine zu schwach sind laut zu sein und aufzustehen. Gemeinsam sind wir stark und gemeinsam können wir den Rechtspopulist*innen, Wutbürger*innen und Klimawandelleugner*innen den Kampf ansagen und ihn gewinnen. Ich möchte mein bestmögliches dafür geben. Deswegen kandidiere ich auf einen offenen Platz für das Wahlkampfteam der Europawahl.

- Stay strong! Change Europe, Vote Green!
-
- Mit freundlichen Grüßen
- Maurice Hansmeyer